

Wissen über die fränkische Heimat immer weiter vertieft. Seine Begeisterung für die Geschichte und Kunst Frankens ist bis heute ungebrochen, und man spürt sie sofort, wenn man mit ihm spricht. Obwohl er seit einiger Zeit in seiner Beweglichkeit stark eingeschränkt und auf einen Rollstuhl angewiesen ist, nimmt Hans Wörlein noch sehr regen Anteil an den Geschicken „seines“ FRANKENBUNDES. Vorstandssitzungen der Gruppe Nürnberg finden regelmäßig im Hause Wörlein statt, so dass die Stimme des Jubilars nach wie vor gehört wird. An dieser Stelle darf ein Wort des tief empfundenen Dankes an Frau Inge Wörlein nicht fehlen. Mit ihrer tatkräftigen Hilfe und treuen Fürsorge ermöglicht sie ihrem Mann die weitere aktive Teilnahme am Vereinsleben.

Wir alle – und damit erlaube ich mir, für den gesamten FRANKENBUND zu sprechen – wünschen unserem Bundesfreund Hans Wörlein zum 85. Geburtstag Gottes Segen und alles erdenklich Gute. Möge seine Gesundheit sich so weit stabilisieren, dass er sich noch häufig in die Belange des FRANKENBUNDES einbringen und seine Franken-Begeisterung in seiner lebenswürdigen Art noch lange weitergeben kann.

### **Bundesfreund Hartmut Schötz zum Ansbacher Stadtheimatspfleger bestellt**

Auf Beschluss des städtischen Schul- und Kulturausschusses hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach, Frau Carda Seidel, unseren Bundesfreund Hartmut Schötz mit Wirkung zum 1. April 2017 für zwei Jahre zum Stadtheimatspfleger für den Stadtkreis Ansbach bestellt. Die Bundesleitung des FRANKENBUNDES, in der Bundesfreund Schötz seit vielen Jahren auch als stellvertretender Bezirksvorsitzender für Mittelfranken wirkt, gratuliert ihm recht herzlich zur Übernahme dieser verantwortungsvollen und wichtigen Funktion und wünscht ihm viel Erfolg bei der Erfüllung seiner vielfältigen damit verbundenen Aufgaben.

PAS

*Rüdiger Frisch*

### **Bericht über den 6. Fränkischer Thementag „Reformation in Franken“ am 6. Mai 2017 in Nürnberg**

Kaum ein Ereignis der Geschichte hat den deutschen Nationalcharakter so beeinflusst wie die drei Jahrzehnte der Reformation von 1517 bis 1546. Ganz besonders gilt das für Franken. Der 6. Thementag des FRANKENBUNDES am 6. Mai 2017 im Haus Eckstein der evangelischen Kirche in Nürnberg beschäftigte sich daher mit der Reformation in Franken.